


## Schwangerschaft und Alkohol/Tabak: Gut zu wissen



Bei einem Kinderwunsch oder während der Schwangerschaft ist es wichtig, seinen Alkohol- und Tabakkonsum zu überdenken. Diese Broschüre enthält Informationen zu diesen Themen für werdende Mütter und Nahestehende.

Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Albanisch, Englisch, Spanisch, Portugiesisch, Serbisch/Kroatisch/Bosnisch, Türkisch

Zum Bestellen und/oder Herunterladen:  
[shop.suchtschweiz.ch](http://shop.suchtschweiz.ch)

Die Stiftung Sucht Schweiz hat Ende 2016 eine Informationsbroschüre über das Thema Alkohol und Tabak während der Schwangerschaft veröffentlicht, die für Schwangere und ihr Umfeld bestimmt ist. Sie wurde in Zusammenarbeit mit Experten in Sucht, Geburtshilfe und Pädiatrie ausgearbeitet und ist Teil eines Projektes, das vom Nationalen Programm Alkohol finanziell unterstützt wird. Im Laufe des Jahres 2017 ist die Erarbeitung eines Online-Ratgebers für Ärzte über das Thema Schwangerschaft und Alkohol/Tabak geplant.

### Korrespondenzadresse

Sucht Schweiz  
Avenue Louis-Ruchonnet 14  
Case postale 870  
1001 Lausanne  
Tel. 021 321 29 11  
[info@suchtschweiz.ch](mailto:info@suchtschweiz.ch)

## Wozu eine Charta für SGP-Mitglieder?

### Information für unsere Praxiskollegen

Nicole Pellaud, SGP-Präsidentin, Genf und Sion  
Übersetzung: Rudolf Schlaepfer, La Chaux-de-Fonds

Unsere Mitglieder haben auf den Erhalt dieser Charta sehr unterschiedliche Reaktionen gezeigt, es scheint mir deshalb sinnvoll, Hintergründe und Zweck des in Vorstand und Delegiertenversammlung diskutierten Vorgehens klarzustellen.

In gewissen grösseren Städten entstehen Ärztezentren, die Ärzte einstellen, die nicht alle immer gemäss den in der Schweiz gültigen pädiatrischen Empfehlungen praktizieren, die lokalen Netzwerke nicht kennen und Kinder betreuen, ohne über eine pädiatrische Ausbildung zu verfügen.

Wie kann unter diesen Umständen den Eltern gegenüber die Qualität der Betreuung, die sie in Ihrer Sprechstunde antreffen, herausgestellt werden? Warum sollen Eltern eher einen

Kinderarzt aufsuchen, der den in der Schweiz validierten Ausbildungskriterien entspricht, als einen anderen Arzt?

Es geht nicht darum, unseren Mitgliedern einen *Good-practice*-Ausweis auszustellen oder sie mit Leitlinien zu versorgen, sondern den Kinderarztpraxen, die es wünschen, eine Information für Eltern zur Verfügung zu stellen, die aufzeigt, weshalb es sich lohnt, einen Kinderarzt aufzusuchen.

Es steht jedem SGP-Mitglied frei, diese Charta, die unseren Einsatz zugunsten der Kinder und Jugendlichen in der Schweiz würdigt, in seiner Praxis aufzulegen.

### Korrespondenzadresse

[president@swiss-paediatrics.org](mailto:president@swiss-paediatrics.org)